

# Bahnprojekt Frankfurt-Mannheim-Karlsruhe

23.03.2024

Bürgerinitiative  
Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim



**Gesbim Info-Brief März 2024:**

**Osterüberraschung der DB für Hessen – und eine schöne Bescherung für Mannheim**

Liebe Mitglieder und Interessierte,

**Lesen Sie in Kürze:**

Die Hessen sind vor Bahnlärm geschützt, die Neubaustrecke wird in einem bergmännischen Tunnel gebaut. Gerade dieser Verkehr, vor dem sich die Hessen schützen, trifft ungehindert mit allen Konsequenzen auf Mannheim.

- 1. DB plant XXL Tunnel in Südhessen – in Mannheim soll Lärm wieder auftauchen**
- 2. DB rechnet mit Lärmbonus – Lärmsituation verschlimmert**
- 3. Fast 300 Güterzüge oberirdisch mitten durch Mannheim – ein besondere Gefahrenlage bei Gefahrgut**
- 4. Vier Gleise in Mannheim sollen für alle zukünftigen Verkehre reichen, wenn selbst MA-HD für Schienennahverkehr 4-gleisig wird**

Die Politik ist jetzt gefragt, um richtige Weichen für eine zukunftstaugliche, menschengerechte und umweltverträgliche Verkehrsplanung zu stellen. Für Mannheim bedeutet dies eine Tunnellösung, die auch die Verkehre der Zukunft - leise und gefahrlos – aufnehmen kann.

Auch Sie sind gefragt, wenn sie sich vor diesen Planen schützen wollen!

**Hier ausführlicher:**

**Hessen versus Mannheim**

Die Hessen sind am Ziel Ihrer Träume angekommen. Ein 15 km langer bergmännischer Tunnel wird in Südhessen gebaut. Viel Wirbel hat die Neubautrasse in den Gemeinden verursacht und alle haben sich vehement gegen die Pläne gewehrt. Die Lärmentlastung im Ried und an der Bergstraße sowie durch die Tunnellösung der Neubaustrecke in Einhausen, Lorsch und Lampertheim ist perfekt.

Es ist immer wieder zu beobachten, dass bei Ausbaustrecken ein ganz anderer Fokus auf den Planungen liegt, schließlich ist die Schieneninfrastruktur schon vorhanden. So auch in Mannheim. Das ist fatal, denn gerade hier kommt der gesamte Verkehr, vor dem sich die Hessen schützen, mit geballter Ladung und allen negativen Konsequenzen auf die Großstadt Mannheim zu.

Die Stadt Mannheim und die Gemeinderatsfraktionen CDU, FDP, ML und SPD haben sich in Pressemitteilungen gegen diese Pläne ausgesprochen.

**Die politisch Verantwortlichen, die um diese verheerenden Auswirkungen der Bahnplanungen für Mannheim wissen, sind aufgefordert, diesen Wahnsinn zu stoppen.**

**Aber auch Sie selbst sollten sich vor diesen Planungen schützen:**

- 1. DB plant XXL Tunnel in Südhessen – in Mannheim soll Lärm wieder auftauchen**

In Südhessen haben sich Gemeinden und Landkreis durchgesetzt, und es wird ein 15 km langer Tunnel



gebaut. Dieser taucht in Mannheim-Blumenau noch vor der A6 auf und beschert Mannheim eine nicht akzeptable Situation in den Vororten. Wir dürften nachts alle 3 bis 4 Minuten einen Güterzug erwarten. Selbst 6m hohe Lärmschutzwände schützen die Anrainer nicht vor zukünftigem Bahnlärm. Die Menschen werden in ihrer Lebensqualität beschränkt und ihrer Gesundheit geschädigt und müssen hohe Wertverluste ihrer Anwesen hinnehmen. Stadtklima, Stadtbild und Weiterentwicklung der Vororte werden massiv geschädigt und bedeuten auch für die Stadt Mannheim hohe Wertverluste.

## **2. DB rechnet mit Lärmbonus – Lärmsituation verschlimmert**

Viel kritisiert sind die errechneten Mittelungspegel mit denen die Lärmprognose erstellt wird. Diese hören wir nicht, sondern jeden einzelnen Zug, alle paar Minuten, auch nachts.

Aufgrund der sogenannten Flüsterbremsen (K-Sohle seit 2021 bei den Waggonen Pflicht) sollen die Züge leiser sein, rein rechnerisch 3,4 dB(A). Dies entspricht einer Verdopplung an Güterzügen. Die Flachstellen der Räder haben sich aber in großer Zahl neu gebildet und verstärken den Lärm erheblich. Deshalb darf dieser nach unserer Ansicht ungerechtfertigte Bonus nicht zur Anwendung kommen.

## **3. Fast 300 Güterzüge oberirdisch mitten durch Mannheim– ein besondere Gefahrenlage bei Gefahrgut**

Mitten durch eine hochbesiedelte Großstadt täglich knapp 300 Güterzüge zu schicken, teilweise in Hochlage, ist ein Unding. Nach Aussagen der DB sind durchschnittlich 17% Gefahrguttransporte unterwegs. In unserer Metropolregion mit großer chemischer Industrie dürfte der Anteil weitaus höher liegen. Das Risiko für die Anwohner ist dringend zu reduzieren, indem z.B. witterungsbedingte Streckenschäden durch eine Tunnellage verhindert werden.

## **4. Vier Gleise in Mannheim sollen für alle zukünftigen Verkehre reichen, wenn selbst MA-HD für Schienennahverkehr 4-gleisig wird**

Die Schieneninfrastruktur Frankfurt-Mannheim-Karlsruhe soll dringend mit 2 weiteren Gleisen ausgebaut werden, bis auf den Verkehrsknoten Mannheim selbst. Dieser soll ohne einen Ausbau den zukünftigen Verkehren Stand halten, 941 Züge pro Tag (Prognose 2030). Die Neubaustrecke F-MA und auch der Knoten Mannheim ist selbst mit dieser überholten Prognose vollkommen ausgelastet.

Ein Nadelöhr im Transeuropäischen Netz ist weiterhin vorprogrammiert!

Das Gutachten mit Prognose 2040 wird erarbeitet. Für das RP Karlsruhe ist es zwingend erforderlich, dass künftige Zugzahlensteigerungen im Verfahren ausreichend berücksichtigt werden.

Eine Planung, die schon im Jahr der Fertigstellung längst überholt ist, lehnen wir ab.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Kernteam

Martina Irmischer

Für Mannheim Nord: Martina Irmischer, Nordhäuser Weg 9, 68307 Mannheim  
Telefon: 0621-773382, E-Mail: [Martina.irmscher@gesbim.de](mailto:Martina.irmscher@gesbim.de)

Für Mannheim Mitte: Dipl. Ing. Norbert Jäger, Karl-Ladenburgstr. 47, 68163 Mannheim  
Telefon: 0621-414651, E-Mail: [norbert-ute@freenet.de](mailto:norbert-ute@freenet.de)

Dr. Gunther Mair, Karl-Ladenburgstr. 45, 68163 Mannheim  
Telefon: 0621-3247942, E-Mail: [gunther.mair@gesbim.de](mailto:gunther.mair@gesbim.de)

Für Mannheim Süd: Thomas Steinbrenner, Assenheimerstr. 7, 68219 Mannheim,  
Telefon: 0621-8762247, E-Mail: [sgm-casterfeld@verband-wohneigentum.de](mailto:sgm-casterfeld@verband-wohneigentum.de)



**Anlage:**

**Auszug aus der interaktiven Karte der DB im Dialogforum MA-KA**

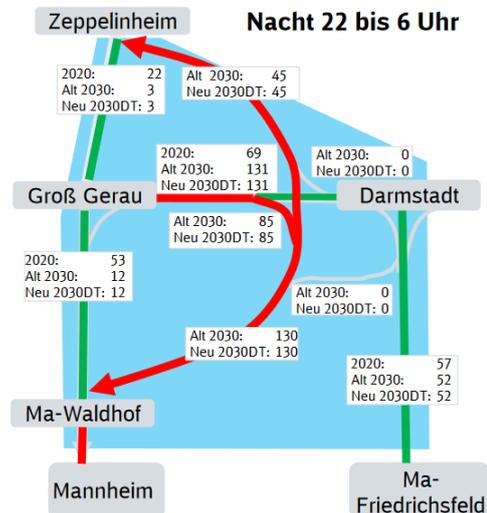
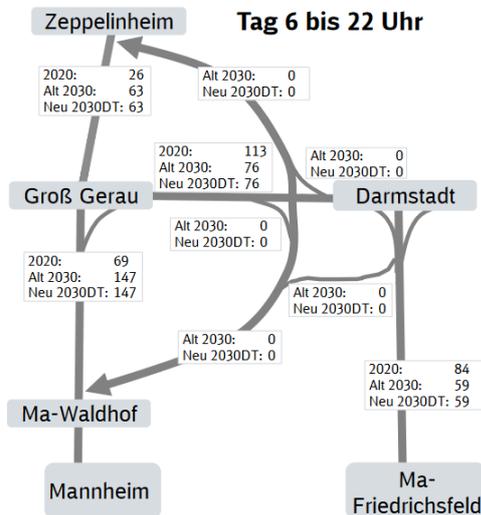
(Zahlen der Planungen im Norden bis MA-Waldhof höher: 968 Züge pro Tag)



**1 Aktuelle Belastung und Prognose am Querschnitt 1**

	Aktuell	2030
Personenfernverkehr	183	282
Personennahverkehr	157	290
Schienengüterverkehr	250	369
<b>Züge pro Tag</b>	<b>590</b>	<b>941</b>

**Zugzahlen im Korridor Frankfurt-Mannheim mit Verkehrslenkung Güterverkehr**



- Legende:**
- 2020: Musterwoche KW 03/2020
  - Alt: 2030: Prognose 2030 mit Verkehrslenkung SGV
  - Neu: 2030DT: Prognose 2030 Deutschland-Takt mit Verkehrslenkung SGV